

Der erste, dritte und vierte Knabe wurde in Schädellage, der zweite in Steißlage geboren. Der erste Knabe war 50 cm lang und wog  $5\frac{3}{4}$  Pfd., der zweite war ebenso lang, wog aber 6 Pfd. Der dritte wog bei gleicher Länge  $6\frac{1}{4}$  Pfd. gut, während der vierte nur 49 cm lang war und auch nur  $5\frac{1}{2}$  Pfd. wog. Alle Kinder sind gut genährt, ganz normal entwickelt und gedeihen bisher sehr gut.

Der Mutterkuchen, nach dessen Entfernung eine erhebliche Blutung auftrat, die aber nach zwei Secaleeinspritzungen und Gebärmuttermassage sofort stand, wog  $4\frac{1}{2}$  Pfd.

Frau U. ist 43 Jahre alt, sehr groß und kräftig, aber beides nicht etwa in abnormer Weise.

Der Leibesumfang machte ihr derartige Beschwerden, daß sie 14 Tage vor der Entbindung nicht mehr gehen konnte. Bisher hatte Frau U. elf Kinder — neun Knaben und zwei Mädchen — geboren, zehn davon leben.

Zwillinge sind darunter nicht, waren auch niemals vorher in der allernächsten Verwandtschaft des Mannes oder der Frau.

Lachmann (Rogowo).

Von der Firma Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M. geht uns nachstehende Zuschrift zu:

In der Abhandlung des Herrn Dr. Baumann in Nagold über **Automobile in der ärztlichen Praxis** [No. 27] befindet sich S. 1102 bezüglich unserer Firma ein grundsätzlicher Irrtum, wenn behauptet wird, daß wir keine eigenen kleineren Wagen mehr bauen, sondern solche meistens von guter französischer Marke beziehen. Wie Sie aus dem beigefügten Katalog ersehen wollen, ist das Adler-Klein-Auto von 4—8 PS. ein wichtiger Teil unserer Fabrikation und gerade für den Betrieb der ärztlichen Praxis außerordentlich geeignet. Die weitere Behauptung, daß unser Fabrikat zwar erstklassig und zuverlässig, jedoch teuer sei, ist in ihrem ersten Teil absolut zutreffend, bezüglich des Preises jedoch insofern richtig zu stellen, als unser Preis angesichts der Güte des Materials und der Ausführung anerkanntermaßen durchaus angemessen ist.

## Korrespondenzen.

### Vierlingsgeburt.

Am 27. Juli 1907 wurde von mir die Besitzersfrau U. in Friedrichshöhe von vier Knaben entbunden. Eine Kunsthilfe war nicht nötig. Die Wehen begannen früh um 4 Uhr, um 6 Uhr früh wurde der erste und um 7 Uhr früh der letzte Knabe geboren. Alles war also in einer Stunde erledigt.